

Stemme, stemme und so weiter



Also wenn man erst einmal anfängt, dann findet man immer mehr Dinge, die renoviert werden müssen. Ich wollte ja nur die Decke meines Schlafzimmers streichen, um die Wasserschäden zu beseitigen, die das Kind des Nachbarn über mir vor einem Jahr verursacht hat.

Das ist geschehen, und siehe, der Fußboden ist auch scheisse, wie ich hier schon anmerkte. Neue Fußbodenfarbe wurde also gekauft und steht schon da. Dazu noch andere Farbe, um eine Wand farblich etwas anders als weiß zu gestalten, wie es jetzt bei den neuen Mittelschichten üblich zu sein scheint (Rauhfaser ist sowieso out, ockerfarbene Wände ohne Tapeten sind offenbar in.)

Jetzt fiel mir auf, dass mir die dämliche Schlafzimmerlampe auch nicht mehr gefiel. Also kaufte ich für fünf Euro [beim Trödel](#) meines Vertrauens eine Art kleine Wandleuchte, goldig und schön geschwungen kitschig, in die man auch rote Glühbirnen drehen könnte, wenn einem danach wäre, bei Damenbesuch etwa. Um die anzubringen, muss ich aber eine

Leitung legen. Und dazu muss ich leider die Wand aufstemmen – wenn schon, denn schon Unterputz.

So um Weihnachten herum sollte ich vielleicht fertig werden, inklusive des Fußbodens, falls mir in der Zwischenzeit nicht noch etwas unangenehm dazwischenkommt, dass erneuert bzw. verschönert werden müsste.